EKOCHT

oladen-
ısta

ɔrtionen):
ıl
er

illezucker
ıig
tazien

em Kakaopulver sie-
Zucker und Zimt ver-
rtiefung in die Mitte
r und Vanillezucker
l alles zu einem glat-
ten.
r bemehlten Arbeits-
neter dick ausrollen.
dchen zwei Zentime-
l8 Zentimeter lange
n.
inuten in ungesalze-
chen. Abgießen und
ırmten Tellern servie-

mit einem großzügi-
ıonig beträufeln und
ffel Pistazien bestreu-

KBLICK

ren

a-Saal wird der Wal-
schönen blauen Do-
hann Strauß durch
Männergesangsverein
ng gebracht.

en

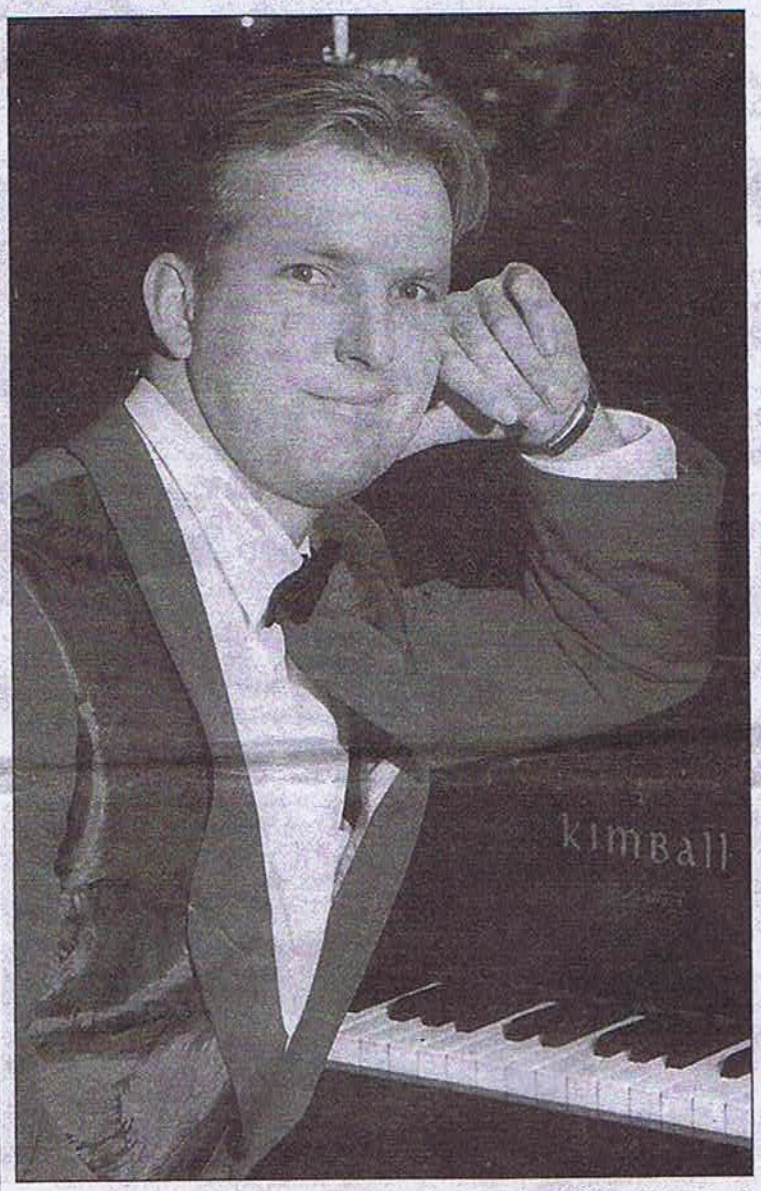
beschließt einstim-
schaffung sämtlicher
en für österreichi-
ırger.

en

ng der Bohrinsel
ger" im Sturm vor
n Neufundland kom-
schen ums Leben.

Musik

Musikalischer Friedensaufruf



Rettet die Erde, zerstört nicht die Welt, singt Rudolf Herold auf seiner CD und live beim Konzert morgen Abend in Kraig. KK

Mit der CD „Rettet die Erde" präsentiert sich Rudolf Herold in Kraig.

Der Sänger, Pianist und jetzt auch Komponist Rudolf Herold stellt sich morgen, Samstag, um 19.30 Uhr im Volksschul-Kulturhaus in Kraig mit seiner komponierten CD mit dem Titel: „Rettet die Erde" und anderen Liedern von Udo Jürgens dem Publikum vor.

Mit Musik befasst sich der heute 35-Jährige bereits seit seinem neunten Lebensjahr. Als Udo-Jürgens-Imitator ist Rudolf Herold nicht nur in Kärnten bekannt. 'Auftritte im Fernsehen und Konzerte in ganz Österreich standen schon auf dem Programm.

„Seit 25 Jahren bin ich ein Fan des Ottmanacher Barden Prof. Jürgens und habe eine Menge Titel von ihm in meinem Repertoire. Einige davon werde ich in Kraig beim Konzert zum Besten geben," erzählt Rudolf Herold.

Bei diesem Auftritt wird auch seine in Eigenregie und mit Hilfe von Sponsoren aus dem Bezirk St. Veit produzierte CD „Rettet die Erde" vorgestellt. „Der Entschluss, diesen Titel zu vertonen, kam mir im Vorjahr, nachdem ich im TV die tragischen Anschläge in den USA gesehen habe", meint der Komponist. Damit will der Künstler ein Zeichen für den Frieden setzen.

Magnus der Magier

■ VON JOHNNY HART UND BRANT PARKER

TESTEN SIE SICH

1. Sind Beduinen sesshaft oder sind sie Nomaden?
2. Gina Lollobrigida, Claudia Cardinale und Sophia Loren - wer ist die Jüngste?
3. Welcher Justizminister machte sich einen Namen durch die Humanisierung des Strafvollzuges?
4. Welches Tier ersteht immer wieder aus seiner eigenen Asche?
5. Gibt es auch im amerikanischen Hochgebirge Jaguare?
6. Wo fand das Auswärtsspiel der österreichischen Nationalmannschaft um die Fußball-WM 1998 gegen Weißrußland statt?

(Auflösung im Anzeigenteil)

Beim Wimitzwirt

Eiskegelturnier in der Wimitz

Am Samstag, 17. 2. 2007 wurde der originelle Wanderpokal bereits zum dritten mal heiß umkämpft. Im Gegensatz zum letzten Jahr waren heuer die Wetterverhältnisse sehr stabil und kalt, so dass insbesondere die auswärtigen Teams mit den zapfigen Temperaturen der Wimitz zu kämpfen hatten. So kamen eigens angereist das Team "Salzburger Kramanz", um dieses Turnier der besonderen Art zu erleben.

Es spielten die Teams: Wimitz 15, Wimitz 16, Barcarole, Bohnpletzer, Waldjockl, Salzburger Kramanz, 4-Mädels, Mixed Team und Team Nesti.

Mit den hervorragenden Leistungen der heimischen Mannschaften, die ja bereits zu den Eiskegelprofis zählen, stieg von Runde zu Runde die Anspannung und Stimmung. In der Halbzeit standen mehrere Teams punktegleich an erster Stelle.

In der zweiten Halbzeit wendete sich das Blatt und ein neuer Herausforderer, das Team "Waldjockl", angeführt von Egon Hebenstreit konnte den Wanderpokal für sich und sein Team doch noch erkämpfen. Gefolgt vom zweiten Platz mit dem Team "Barcarole" und dem dritten Platz mit dem Team "Wimitz 16".

Die faszinierten Zuschauer zitterten mit ihren favorisierten Teams bis in die letzten Runden.

Spiel, Spannung und Spaß beim Wimitzer Eiskegeln - wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Kirchtag beim Wimitzwirt

Am **Sonntag, den 1. Juli 2007**
wird der Wimitzer Kirchtag gefeiert. Traditionell wird unser Herr Pfarrer Mag. Tuschar mit der **heiligen Messe um 10.30** Uhr beginnen.
Auch heuer wird wieder einiges auf die Beine gestellt - das Programm wird bunt und unterhaltsam sein.
Wir laden alle Frauensteiner recht herzlich ein mit Freunden und Bekannten den Wimitzer Kirchtag zu besuchen. Der Wimitzwirt und alle Beteiligten freuen sich auf euer zahlreiches Kommen!

Der Turnverein Kraig freut sich Ihnen folgenden Kurs anbieten zu können:

Yoga

Yoga ist eine Methode, Körper, Geist und Seele in Harmonie zu bringen. Sanfte Körperübungen, Atemkontrolle und Konzentration werden eingesetzt, um das Gleichgewicht im menschlichen Körper wieder herzustellen. Hektik und Stress des Alltages können mit Yoga gelindert werden.

Ziel des Kurses ist es in kurzer Zeit höheres körperliches und geistiges Wohlbefinden durch Körper-, Atem- und Meditationsübungen zu erlangen.

Kursbeginn: Mittwoch, 11. April 2007 18.00 Uhr
Turnsaal der Volksschule Kraig
6 Unterrichtseinheiten a` 1,5 Stunden
jeweils Mittwoch u. Freitag 18.00-19.30 Uhr

Kursleiterin Frau Theodora Hubmann, Yogatrainerin

Mitzubringen: bequeme Baumwollkleidung

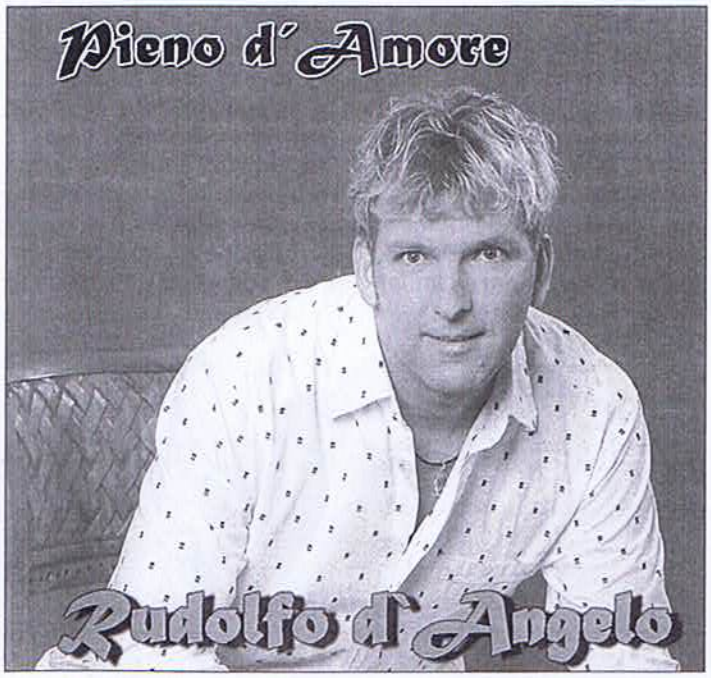
Kursbeitrag: € 50,00 zu bezahlen bei Kursbeginn!

Bitte um tel. Anmeldung bis 8. April 2007!
Tel.: 0664/3505695

Gilda Sallinger
Oberturnwart e.h.

Rudolf Herold ist

Rudolfo d'Angelo



Rudolf Herold aus Kraig - bekannt als "Udo Jürgens"-Imitator - steigt nach längerer Pause aufgrund seiner Ausbildung zum diplomierten Krankenpfleger wieder verstärkt ins Musikgeschäft ein. Heuer stehen Auftritte in Köln, Wien und Velden auf dem Programm.

Besonders stolz ist Rudolf Herold auf seine zweite schwungvolle Eigenproduktion: "Pieno d' Amore" - ein Lied, das Rudolf Herold selbst komponiert und getextet hat. Produziert wurde dieses Lied im "Oldgin"-Studio in Velden.

Vor dem offiziellen Verkaufsstart ist eine Präsentation im ORF geplant.

Durch Herolds Liebe zu Italien schrieb er sein neuestes Werk auch auf italienisch.

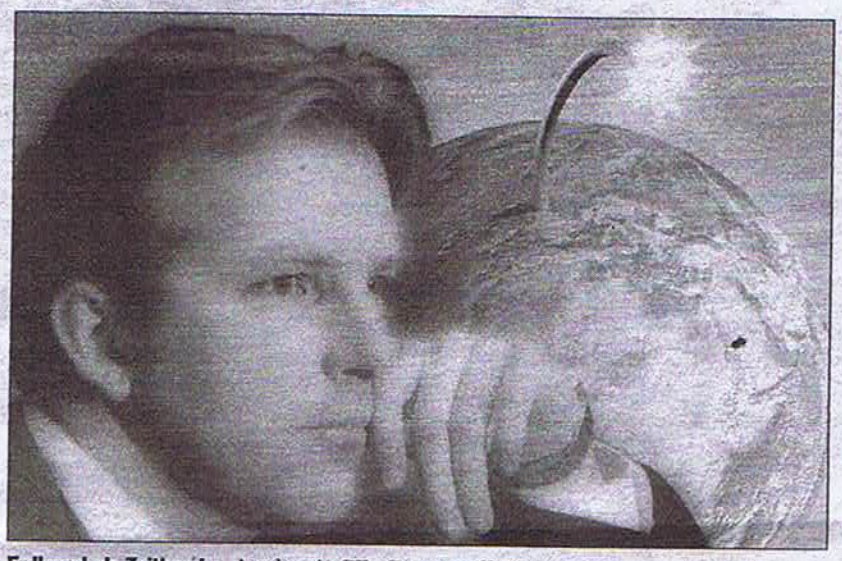
Mit dieser neuen Produktion passt der Künstler auch seinen Namen an und nennt sich nun mehr "Rudolfo d'Angelo".

Erhältlich ist diese CD auch im Gemeindeamt Frauenstein.

Weitere Produktionen von bereits komponierten Liedern folgen in nächster Zeit.

Ein musikalischer Aufruf zu mehr Frieden in der Welt

Rudolf Herold, Sänger und Pianist aus Kraig, hat erste CD produziert. Zu hören ist Komposition „Rettet die Erde" am 16. Februar in Kraig.



Erdkugel als Zeitbombe. Auch mit CD-Cover will Herold Sorgen ausdrücken KK

■ KARIN HAUTZENBERGER

„Rettet die Erde" appelliert Rudolf Herold in seiner Eigenkomposition an seine Zuhörer. Unter diesem Titel hat der Musiker aus Kraig jetzt seine erste CD herausgebracht. „Ich wollte den Menschen einfach einmal sagen, was mich bewegt", so Herold. Den Entschluss, seine Gedanken in Liedform zu verpacken und an die Öffentlichkeit zu tragen, fasste der 35-Jährige im Vorjahr am 11. September 2001, nachdem er von den tragischen Anschlägen in den USA erfahren hatte. Mit Textzeilen wie „Produziert statt Waffen endlich Brot!" ruft er zu mehr Frieden auf.

Auch die Komposition samt Klavierbegleitung stammt von Herold selbst. Mit Musik befasst sich der 35-Jährige bereits seit seinem neunten Lebensjahr. „Die Musik war immer der wichtigste Bestandteil in meinem Leben", so Herold. Seinen Lebensunterhalt verdient er sich derzeit aber nicht mit seinen Liedern, sondern als Bademeister im Hallenbad St. Veit. Und schon seit Jahren stehen vor allem an Wochenenden Auftritte als Udo Jürgens-Imitator auf dem Programm. Denn was CD-Produktionen angeht ist der Musiker ein Neuling, als Sänger und Pianist war er aber schon über die Grenzen von Österreich hinaus sowie bei Fernsehauftritten zu hören.

Produziert hat Herold die CD (Auflage: 1000 Stück) in Eigenregie mit Hilfe zahlreicher Sponsoren aus dem Bezirk. Sein nächstes Ziel nach der bevorstehenden CD-Präsentation ist es daher, einen Plattenvertrag zu bekommen: „Dafür braucht man natürlich nicht nur eine Single, sondern genug Lieder für ein ganzes Album." Das sollte aber kein Problem darstellen, denn zahlreiche neue Lieder sind schon wieder in Arbeit.

■ **CD-Präsentation:** „Rettet die Erde", Rudolf Herold, mit Feuerwerk der St. Veiter Firma „Liebenwein". 16. Februar 2002, Volksschule-Kulturhaus Kraig, Beginn: 19.30 Uhr. Informationen unter ✆ (0 66 4) 40 42 377

Weiblicher Kultur-Mix

St. Veit. – Afrikanisches Flair erfüllte vergangene Woche das St. Veiter Rathaus. Die Katholische Frauenbewegung ließ die Stimmen Afrikas erklingen. Lyrik (Martha Weisböck), Trommelrhythmen (Paulos Worku mit Band) und getanzte Sprache (Frauenmusikgruppe aus Ruanda) steckten an.

Eingebettet war der Abend in die dreitägige Veranstaltungsreihe „St. Veiter Frauenkulturtage". Juristin und Psychoanalytikerin Rotraud A. Perner ermutigte mit ihren zwei Vorträgen Frauen und Männer zu gelebter Gemeinsamkeit. Sie erklärte etwa, wie „Höhenflüge der Selbstbeflügelung gelingen können und wo Absturzgefahren lauern". Dass viele Kärntner Frauen einen selbstbestimmten Weg gehen, bewiesen sie mit dem Besuch des Rhetorikseminars von Astrid Malle oder der Ausstellung „Frauenleben" (Helga Krakolinig, Melanie Sakowski, Barbara Bauer). Schüler der St. Veiter Musikschule (Leiter: Ernst Wallisch) begeisterten mit stündlichen musikalischen Darbietungen. Bürgermeister Gerhard Mock ermutigte in seiner Eröffnungsrede intelligente Männer, Frauen ebenbürtig einzuschätzen. Und er bekannte schmunzelnd: „Ich bin ein Hobbykoch, der sich nicht scheut, zu Hause mitzuhelfen." **Lisa Walcher**

Stimmen Afrikas im Rathaus WALCHER

Rumänische Touristiker lernten Gastein kennen

Die rumänische Delegation, betreut von Altbürgermeister Adi Weber, zeigte großes Interesse an Gasteins Gesundheits- und Wellnesseinrichtungen.

BAD HOFGASTEIN (rau). Kürzlich weilte eine 14-köpfige Delegation hochrangiger rumänischer Tourismusbeamter und Bürgermeister in Gastein. Die Gäste aus Rumänien interessierten sich vor allem für den Wellness- und Gesundheitstourismus und die damit verbundene Infrastruktur im Gasteinertal. Bestens betreut wurden sie bei ihrem Besuch durch Adi Weber, den ehemaligen Bad Hofgasteiner Bürgermeister und nunmehrigen Vizepräsidenten des österreichischen Kurorte- und Heilbäderverbandes. Neben der Information über die Gasteiner Thermen stand auch ein Besuch der Tourismusschule und eine Ortsführung in Bad Gastein auf dem Programm.

Gelungene CD-Präsentation

Rudolfo d'Angelo spielte im „Kraut & Rüben"

Im „Kraut & Rüben" präsentierte der Wahl-Gasteiner Rudolfo d'Angelo nun seine zweite CD. Foto: BB

BAD HOFGASTEIN (sc). Der gebürtige Kärntner und Wahl-Gasteiner Rudolfo d'Angelo stellte kürzlich in Bad Hofgastein seine zweite CD „Pieno d'amore" vor. Das Publikum im vegetarischen Restaurant „Kraut & Rüben" war dabei von den selbstgeschriebenen Songs begeistert. Die Musik kann als Schlager mit leicht jazzigem Einschlag eingestuft werden. Sowohl Trompeten- als auch Saxofonsolo unterstrichen die Stimme des Sängers ausgezeichnet.
In der Musikszene ist Rudolf Herold, alias Rudolfo d'Angelo, übrigens kein Unbekannter. Als Udo Jürgens Interpret hat er schon zahlreiche Auftritte hinter sich gebracht.

Foto:

Auf geht's zum

SCHÜTZENFES

der Gasteiner Schützen DORFGAST

vom 1. - 3. Juni 2007

Freitag, 1. Juni 2007

18.30 Uhr Totengedenken der Ortsvereine am Kriegerdenkmal und Einmarsch ins Festgelände

19.30 Uhr Bieranstich im Festzelt durch Bgm. Rudolf Trauner, anschließend Konzert der Trachtenmusikkapelle Strochner, Dorfgastein

20.30 Uhr Unterhaltungsprog der Spitzenklassel Erstmalig gemeinsa im Pongau

Die Stoakogler & Ed

Eintritt: € 13,-

Samstag, 2. Juni 2007

14.00 Uhr Pongauer Salvenwertungsschießen mit Aufmarsch der 13 Pongauer Schützenkompanien, anschließend Festakt beim Wölfield/Eisstockbahn

15.00 Uhr Beginn Salvenwertungsschießen

17.00 Uhr Dämmerschoppen der Salzlecker-Trach kapelle Schwarzach

19.00 Uhr Stimmung-Show & LIVE die Gruppe

Eintritt: € 8,-

GASTE

Sonntag, 3. Juni 2007

09.00 Uhr Jubiläumsfest 50 Jahre Gasteiner Schützen - Dorfgastein Aufmarsch der Vereine

09.30 Uhr Festakt mit Feldmesse und Festansprachen, anschließend großer Festumzug der 33 Gastvereine durchs Ortszentrum ins Festgelände

11.00 Uhr Frühschoppen mit d Kameradschaftskapel Bad Hofgastein

12.30 Uhr "A flotte Musi und Gandi" mit den Stimmungskanonen

Eintritt Frei!

Verschi

Frohes Beisammensein und gemütliche Unterhaltung wünscht die Schützenkompanie Do

Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Täglich ab 21.00 Uhr - Großes Discozelt mit DJ MAX

RUDOLF HEROLDS FRIEDENSAUFRUF

Rettet die Erde!

"Ich will den Menschen sagen, was mich bewegt", erzählt Rudolf Herold von den Gründen für die Produktion seiner ersten CD mit dem Titel "Rettet die Erde"

Mit Musik befaßt sich der 35-jährige Kraiger schon seit seinem neunten Lebensjahr. *"Das war und ist der wichtigste Bestandteil in meinem Leben."*

Sein großes musikalisches Vorbild ist Udo Jürgens. Seinem Talent, Udo Jürgens zu imitieren, verdankt Rudolf Herold schon viele Konzertauftritte in ganz Österreich und im Fernsehen.

Am 16. Februar präsentierte Rudolf Herold seine Eigenkomposition vor mehr als 200 Besuchern im Sport- und Kultursaal in Kraig. Das erste selbst komponierte Lied "Rettet die Erde" war der Höhepunkt des Abends.

Gedankt sei an dieser Stelle nochmals seinen Helfern Walter Schneider (für das Klavier) und Hans Liebenwein (für das Feuerwerk).

KONTAKT

Die CD von Rudolf Herold ist bei ihm unter der Tel.Nr.: 0664 - 273 0 470 erhältlich. Ebenso auf dem Gemeindeamt in Frauenstein oder unter

www.rudolfherold.at
email: herold@promusic.at

Sänger, Pianist und "Udo-Imitator" Rudolf Herold stellte am 16. Februar in Kraig seine CD "Rettet die Erde" vor.

Einladung zur Volksbank Vernissage im April!

VOLKSBANK

Volksbank. Vertrauen verpflichtet.

Doris Weiß – Leiterin Privatkundengeschäft der Volksbank mit dem Künstler Walter Wolte.

Aufgrund des großen Erfolges der Vernissage mit Herrn Walter Wolte sen. im November 2001 setzt das Team der Volksbank St. Veit nun die Vernissage-Reihe auf Kundenwunsch im Jahr 2002 gerne fort. Diesmal begrüßt Doris Weiß, Leiterin des Privatkundengeschäftes die aus Himmelberg stammende Künstlerin Eveline Koren. Ihre Vorliebe gilt der Aktmalerei mit Pastellkreide. Die feierliche Eröffnung ihrer Vernissage findet am Donnerstag, 11. April 2002 um 19 Uhr in der Volksbank St. Veit statt. Umrahmt wird diese sehenswerte Ausstellung vom Chor der Hauptschule St. Veit unter der musikalischen Leitung von Herrn Albert Jöbstl. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ausstellungsdauer vom 11. April 2002 bis 30. Juni 2002 in der Volksbank St. Veit täglich während der Schalteröffnungszeiten.

„Unterhaltung mit Haltung" auf Jürgens Spuren

R(udo)lf Herold, Udo-Jürgens-Imitator, besticht mit einer Mischung aus perfekter Imitation und persönlicher Note. Wer die Augen zumacht glaubt Udo selbst singt.

Sozusagen „entdeckt" wurde der St. Veiter Rudolf Herold beim Villacher Fasching. Sein täuschend echt wirkender Auftritt als Udo Jürgens verblüffte das Publikum. Stilecht, im weißen Bademantel am Piano sitzend, gab er Jürgens bekannteste Hits zum Besten. Außer der Stimme haben die beiden laut Herold vor allem die Faszination welche vom Klavier ausgeht gemeinsam. Wie sein Idol müsse er sich, sobald er ein Klavier entdeckt, sofort hinsetzen und zu spielen beginnen. Auf die Frage was ihn an Jürgens so fasziniere antwortet der smarte Entertainer: „Jürgens hat Stil und macht einfach Unterhaltung mit Haltung. Das versuche ich für mich persönlich auch bei jedem einzelnen Auftritt umzusetzen."

Nach einigen Eigenproduktionen, wie zum Beispiel der höchst erfolgreichen Single „Rettet die Erde", auf welcher Herold die Produktion von „Brot statt Waffen" fordert und dem Hit Pieno d'amore, unter dem Künstlernamen Rudolfo d'Angelo, hat Herold nun ein neues Projekt laufen. Herold möchte auf Tour durch Pflege- und Behindertenheime sow Kur- und Rehazentren in gar Österreich gehen.

Interessierte können sich unter 0650/466 0303 bzw. rudolfodeangelo@gmx.at melden

Ein St. Veiter Multitalent auf den Spuren des einzigartigen Kärntner Sängers mit Rückgrat Udo Jürgens.

SPÖ-Chef LHStv. Peter Kaiser feierte mit Pensionistenverband Ortsgruppe Straßburg 55. Bestandsjubiläum; am 17. September wird gewandert.

Pensionistenverband wandert

Der Pensionistenverband im Bezirk ist höchst aktiv. Kaum erst feierte die Ortsgruppe Straßburg in der Freizeitanlage beim Sportplatz ihren 55er, lädt nun der Pensionistenverband St. Veit zu einem besonderen Wandererlebnis ein. Der Herbst mit perfektem Wanderwetter bietet sich für einen Wandertag auf der Hochrindl förmlich an. Am 17. September startet die Wanderung am Parkplatz Hochrindl und führt in Richtung des „Weißen Kreuzes" zum Fuße des berühmten Lattersteigs, der schon in Kärntner Liedern besungen wird. Bei Schlechtwetter wird der Wandertag auf den ersten Oktober verschoben. Für kurze Rast oder Labung bei den am Wegrand liegenden Hütten ist natürlich Zeit eingeplant. Die Anmeldung erfolgt bei den einzelnen Ortsgruppenfunktionären.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Karl Bodner (Bezirksgruppe St.Veit): 0664/ 206 38 63

Projekt Sommerakademie fix

Richtig freuen können sich die Eltern und Schüler dreier Hauptschulen des Bezirkes Sankt Veit über die Durchführung der sogenannten Sommerakademie. Dank der Initiative des Schulreferenten LH-Stv. DI Uwe Scheuch können Hauptschüler zwei Wochen vor Schulbeginn Förderunterricht in den Gegenständen Deutsch, Mathematik, Englisch bzw. Unterstützung bei Wiederholungsprüfungen erhalten und das kostenfrei. Besonders engagiert erweist sich Direktorin Ing. Ingrid Zemrosser von de Neuen Mittelschule-Hauptschul Althofen. Immerhin erhalten von 29. August bis 9. Septembe die verbindlich angemeldeten Kinder täglich vier Stunden Unterstützungsunterricht vo acht qualifizierten Pädagogen. Begeistert vom Projekt zeigt sich auch die Althofener Bildungs- und Familienstadträtin LAbg Wilma Warmuth. Sie will, gemeinsam mit Sponsoren, für optimale Pausenverpflegung der Kinder sorgen.

Vorbereitung für Sommerakademie 2011 – v.l.: GR Rüdiger Nagy, Dir. Ingrid Zemrosser, StRin Wilma Warmuth und Getränke-Sponsor Ing. Wilhelm Schnitzler von der Hirter Brau AG

Alte und neue Stars der Lei-Lei-Truppe: Herold, Bartl, Kribitsch, Telesko, Binter und Rudka (v.l.n.r.)

Villacher Faschingsgilde holt Telesko & Binter aus der Rente

Das Comeback der Haudegen

Lei-Lei! Diesen Schlachtruf werden die beiden Villacher Faschings-Haudegen Alexander Telesko und Helmut Binter wohl nicht vergessen haben, denn sie brauchen ihn dringend. In der 55. Saison der Narren von der Drau kommt es zum großen Comeback der beiden Altstars. Das Programm wird deutlich gestrafft.

Die Spielleitung übernimmt in der Saison 2010 wieder Ehrenkanzler Gernot Bartl. „Ich habe von Kanzler Walter Rudka klare Vorgaben erhalten", verrät Bartl. „Erstens: Mache alles, was du willst – aber nur nicht über Mitternacht. Zweitens:

VON FRITZ KIMESWENGER

Berücksichtige alle Akteure – aber nur nicht über Mitternacht. Ich hab' gesagt: Okay, dann streichen wir die Pause. Das hat dem Kanzler aber auch nicht gefallen", scherzt Bartl.

So wird es ein Programm geben, das zwar 18 Nummern enthalten wird, diese aber deutlich gestrafft und gekürzt. Und im Mittelpunkt werden wohl die unvergessenen Haudegen der Gilde, „Ex-Apotheker" Ali Telesko und „Ex-Queen Mum" Helmut Binter stehen. Ersterer wird nicht mehr Gift mischen, sondern die Dancing Stars „pianistisch" persiflieren, Zweiterer wieder drei politische Parodien abliefern.

Neu im Team sind Irina Kribitsch und Rudolf Herold. Kribitsch wird die Rolle „Irina von daham" spielen und zeigen, welche Probleme sie mit Männern hat. Herold tritt schon jahrelang als Udo-Jürgens-Imitator auf. In dieser Rolle wird er auch beim Fasching zu sehen sein.

Die Premiere, an deren Gelingen bereits 208 Akteure „auf, vor und unter der Bühne" (Zitat Rudka) arbeiten, steigt übrigens am 8. Jänner um 20 Uhr im Villacher Congress Center.

kaerntner@kronenzeitung.at

Mehr Berichte aus Mittelkärnten gibt es auf den Seiten 38/39.

Gehobener Tourismus

Das Feriendorf im Rosental hat jetzt neuen Betreiber

Genau vor der bevorstehenden Sommersaison musste das Feriendorf in Feistritz im Rosental heuer Konkurs anmelden. Während der Urlaubszeit lag die Anlage brach. Jetzt kommt in der Gemeinde neue Hoffnung auf. Denn Franz Petschnig, Geschäfsführer von „Globo-Lightning" in St. Jakob im Rosental, hat die Anlage jetzt übernommen. In Zukunft soll hier auf gehobenen Familientourismus mit sportlichen Aktivitäten gesetzt werden. Die Sanierungsarbeiten haben begonnen. „Bereits im kommenden Mai soll das Dorf eröffnen", so die Bürgermeisterin Sonya Feinig.

kaernten.arbeiterkammer.at
AK KÄRNTEN
Kronen Zeitung
Einladung zum Info-Abend
Teilzeitarbeit
So achten Sie auf Ihre Rechte!

ARBEITERKAMMER und KÄRNTNER KRONE informieren Sie über:
- Vereinbarung und Lage der Arbeitszeit
- Überstunden und Mehrarbeit
- Sonderzahlungen und Abfertigung
- Mutterschutz und Elternkarenz
- Pflegefreistellung
- Umstieg von Vollzeit auf Teilzeit
- Geringfügigkeitsgrenze
- Pensions-, Kranken-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung u.v.m.

KLAGENFURT: DI 3.11., ARBEITERKAMMER, BAHNHOFPLATZ 3
VILLACH: DO 5.11., ARBEITERKAMMER, KAISER-JOSEF-PLATZ 1
WOLFSBERG: DI 10.11., KUSS, ST. THOMASER STRASSE 2
ST. VEIT/GLAN: DI 10.11., FUCHSPALAST, PROF. ERNST FUCHS PLATZ 1
HERMAGOR: DI 10.11., GEMEINDEAMT, WULFENIAPLATZ 1
FELDKIRCHEN: DO 12.11., FACHHOCHSCHULE, HAUPTPLATZ 12
SPITTAL/DRAU: DO 12.11., STADTSAAL, LUTHERSTRASSE 4
VÖLKERMARKT: DI 17.11., ARBEITERKAMMER, HERZOG BERNHARD PLATZ 1
BEGINN: JEWEILS UM 18:30 UHR
AK-Hotline Arbeits- und Sozialrecht: 050 477-1000
Anzeige

Rudi Herold am Flügel begeisterte mit seiner Udo-Jürgens-Imitation das Publikum beim Villacher Fasching. Nun geht's ins Fernsehen!

Foto: Uta Rojek-Wiedergut

Rudi Herold ist einer der besten Imitatoren und bei deutscher Castingshow dabei

Der Udo aus Villach und St. Veit

Er ist wie der echte Udo in der Gemeinde Magdalensberg geboren und begann bereits mit neun Jahren Akkordeon zu lernen. Danach folgte Klavier und Gesangsausbildung. Jetzt ist der Krankenpfleger Rudi Herold einer der bekanntesten und besten Udo-Jürgens-Imitatoren. Und demnächst im deutschen Fernsehen.

Foto: Uta Rojek-Wiedergut

Der echte Prof. Udo Jürgens

Alle Villacher Faschingsfans und jene weit über die Draustadt hinaus werden Herold noch vom Fasching des Jahres 2010 kennen. Da begeisterte er mit seiner

VON FRITZ KIMESWENGER

Udo-Imitation nicht nur die Besucher im Congress Center, sondern auch die Zuseher am Fernsehschirm.

Doch warum deutsches Fernsehen? Rudi Herold: „Die Grundy Light Entertainment produziert für RTL 2 eine neue Castingsshow. Die Firma macht übrigens auch so bekannte Formate wie ‚Deutschland sucht den Superstar' und ‚Das Supertalent.'"

Geplant sind drei Castings und eine Liveshow, ausgestrahlt wird im Juni. Dieser Tage war Rudi Herold [illegible] im deutschen Hürth bei den ersten Aufzeichnungen. Wann die geendet sind, ist Staatsgeheimnis. Oder wie Udo sagen würde: „Vielen Dank für die Blumen. . ."

Der Traditionsverein plant nun einen Neustart

Tennisclub will nach Warmbad

Einer der erfolgreichsten Traditionsvereine der Stadt, der TC VSV, versucht den Neustart. Im Blickpunkt des Vereins: ein neuer Standort in Warmbad. Obmann Klaus Hartmann hat im Zuge der Generalversammlung die Ist-Situation des Vereins skizziert und dabei mit ziemlichem Nachdruck verdeutlicht, dass der TC VSV in jetziger Form „keine Zukunftschancen hat". Es [illegible] höchst an der Zeit, die [illegible] sprechenden Schritte [illegible] setzen. Dies wäre der „[illegible] VSV neu" in Warmbad.

Dem Club würde [illegible] Warmbad ein [illegible] Tenniszentrum [illegible] Hartmann: „Das wäre [illegible] Win-Win-Win-Situation für unseren Verein, Warmbad und die Stadt."

Lei-Lei: Narren

Die Lachnummer der Nation heute um 20.15 Uhr in ORF 2

Heuer hatten sie ein Problem, die Narren aus Villach: „Wie können wir der Kärntner Politik nur annähernd Paroli bieten?"

Doch sie wären nicht seit 55 Jahren die Humor-Monopolisten und seit 1963 auch im Fernsehen die Lachnummer der Nation, hätten sie nicht Wege gefunden.

Kanzler Walter Rudka und Spielleiter Gernot „Schnauzer" Bartl: „Wir mussten aktualisieren und aktualisieren und aktualisieren, aber auch oft aktualisieren . . ."

Okay, kapiert!

Es hat sich jedenfalls gelohnt, nach Jahren des Schwächelns ging heuer auf der Bühne und geht heute im ORF die Post ab, die Lei-Lei-Stars agieren wieder in Bestform.

Dazu tragen aber auch zwei Comebacks bei, mit Helmut Binter (als Kanzler Werner Faymann, Kanzlerin Angela Merkel und Ministerpräsident Silvio Berlusconi) sowie Alexander Telesko (ohne Apotheker-Kittel, aber mit tanzendem Piano) zeigen zwei reanimierte Faschingsrentner den Nachwuchsnarren, wo der Bartl immer noch den Most holt.

Im Vorjahr amüsierten sich 1,33 Millionen bei der TV-Ausstrahlung (ex aequo mit dem Opernball), was dem ORF einen Marktanteil von 45 Prozent brachte. Die treuesten Fans sind die Kärntner (no na!), die Niederösterreicher und die Steirer.

Fritz Kimeswenger

▲ „Hypo-Man" rettet Kärnten, wird aber im bayrischen Luftraum mit Weißwürsten beschossen! Rudolf Herold begeistert als Udo-Jürgens-Klon. ▶

▲ Stars: „Nachzipfer" Hannes Höbinger, „Mr. Bean" Max Uhlig und „Arnulf Prasch & DJ Ötzi" Jani Munda & Sigi Samonig. ▶

„Der Einsturz . . ." (20.15 Uhr, SAT 1)

Verwirrende Rückblicke

Fotos: RTL

Johann v. Bülow, Roman Knizka, Julia Koschitz

Eine Eishalle stürzt ein. Erinnerungen an das Unglück von Bad Reichenhall vor vier Jahren werden wach. Doch SAT 1 will keine Parallelen sehen. „Der Einsturz – die Wahrheit ist tödlich" sei mehr Psychothriller als Katastrophenfilm.

Mitten drinnen Frau Staatsanwalt Andrea Fichtner, gespielt von Julia Koschitz. Sonst eher im heiteren Fach zu finden („Doctor's Diary") wird sie hier von ihrer Vergangenheit eingeholt. Apropos Vergangenheit: Da wird's verwirrend. Der Film spielt in der Gegenwart, Rückblenden führen um 13 Jahre zurück – und man landet in den 60ern bei Bee-Gees-Musik!

TV-Quoten WOCHENENDE

TOP 3 ORF

1. Olympia Skispringen (Sa) 1,061.000
2. Olympia Nord. Kombi (So) 711.000
3. Seitenblicke (So) 697.000

AUSLAND/PRIVATE

1. DSDS (Sa, RTL) 240.000
2. Navy CIS (So, SAT 1) 233.000
3. Criminal Minds (So, SAT 1) 227.000

MITTELKÄRNTEN EXTRA

Redaktion ..... ☎ 0463/38 42-297
PR-Redaktion ... ☎ 0463/38 15 00 - 218
Anzeigen ..... ☎ 0463/38 15 00

Mehr Platz für die Kinder

St. Veit. – Der umgebaute Pfarrkindergarten der Caritas in Guttaring wurde vergangenen Freitag feierlich eröffnet. 140.000 Euro sind in die Ausbauarbeiten geflossen. Der Kindergarten wurde nämlich auf Wunsch der Eltern auf Ganztags- und altersübergreifende Betreuung umgestellt.

Ein Fest für den Karateka

Feldkirchen. – Der Obmann des äußerst erfolgreichen Karate-Klubs in der Tiebelstadt, Walter Lorber, auch „Mister Karate" genannt, feierte seinen 50. Geburtstag. Aus diesem Anlass kamen alle Mitglieder, Funktionäre und Bürgermeister Robert Strießnig, um dem Trainer zu gratulieren.

Vortrag über Altersdemenz

Feldkirchen. – Was ist Demzenz und wie geht man damit um? Die beiden Experten Margot Schratzer und Werner Simonitti laden am Donnerstag (19.30 Uhr) zu Vortrag und Diskussion mit dem Titel „Leben mit Demenz" ins Alters- und Pflegeheim Ernst Schwarz-Haus in Waiern.

Die Feldkirchner Gesundheitstage beginnen heute, Dienstag. Gesundheitsstadtrat Martin Treffner hat bis Samstag 20 Experten (Ärzte, Psychologen, Präventionsbeamte, Feng Shui-Berater) engagiert. Das Angebot im Amthof ist gratis.

Interessantes für Alt & Jung bei Gesundheitstagen im Amthof

Tage für das Wohlbefinden

Kräuterduft, positives Denken und sogar Lachen als Medizin: Fünf Tage lang – von heute, Dienstag, bis Samstag – finden im Feldkirchner Amthof die Gesundheitstage statt. 20 Experten referieren über diverse Themen, und zwar gratis – inklusive Gesundheits-Check.

„Wegen des Erfolges in den Vorjahren haben wir die Veranstaltung ausgeweitet", sagt Gesundheitsreferent Martin Treffner. Monatelang haben der Stadtrat und Renate Dielacher daran gearbeitet, um ein interessantes Programm auf die Beine zu stellen. „Das trotz des knappen Budgets", so Treffner. Eröffnet wird heute mit dem Kabarettisten und Buchautor Ernst Müller. „Lebensfreude nicht dem Zufall überlassen", so lautet seine Philosophie.

Bis Samstag werden Energetiker, Feng-Shui Berater, Sportwissenschafter, Psychologen, Gesundheitstrainer anwesend sein. Auch namhafte Experten wie Dr. Heinz Freithofnig, Dr. Richard Gaugeler, Dr. Petra Schaller (Gynäkologin) halten Vorträge. „Es ist für jedes Alter etwas dabei", so Treffner. EU-Bauer Manfred Tisal wird Lachen für mehr Wohlbefinden präsentieren. Über den besonderen „Hormoncocktail" Liebeskummer spricht Barbara Woitischek bei der „Frauengesundheit" am Donnerstag.

Freitag ist Komatrinken das Thema von Dr. Martin Edlinger. Die Präventionsbeamten Herwig Röttl und Michael Lamprecht sprechen über Jugendschutz. Treffner: „Im Anschluss gibt es alkoholfreie Cocktails." Infos: **www.feldkirchen.at**

Foto: Evelyn Hronek

Udo Jürgens ist in aller Munde. Für seinen Imitator Rudi Herold aus St. Veit ist das wieder ein Anlass, um Udos Lieder jenen näher zu bringen, die sonst keine Möglichkeit haben, ein Konzert zu besuchen. Herold tourt derzeit mit seinem Programm durch Seniorenheime. Zuletzt war er im Senecura-Heim in Villach und begeisterte dort die Menschen. Noch hat er Termine frei: ☎ 0650/4660303.

URZ GUT

der Piste

Menge Spaß.
ng der Armada an
is zum Lift haben
die voll zu tun. Und
zwei Klagenfurter
be. Bernhard Pau-
ußegger haben den
Kombination aus
rd um die Bindung
esamtpaket kann
chulter getragen
iben frei. Doch der
rund, praktisch,
ausgezeichnete
en die Plaketten in
ing individuell für
", sagt Paulitsch.
che, einer Skihaube
Problem und als
Derzeit suchen die
h einem Slogan
ebook können
erden, der Gewinner
" und 50 individuell
Los geht's!

Der „Grizzly" räuchert

Pünktlich vor Weihnachten eröffnete Christian Gritsch sein neues Geschäft in der Pischeldorfer Straße 151 in Klagenfurt. Im „Grizzly" gibt es geräucherte Fische aller Art zu erstehen. Neben Räucherforelle und Lachs bekommt man dort auch Saiblinge und Wolfsbarsch mit rauchigem Geschmack versehen. „Ich habe schon immer gerne geangelt und und mich mit Fischen beschäftigt. Jetzt habe ich mein Hobby zum Beruf gemacht", sagt Räuchermeister Gritsch. Wer jetzt Lust auf eine Fischspezialität aus dem Hause „Grizzly" bekommen hat, der kann in der Pischeldorfer Straße vorbeischauen. Infos unter: 0 664/8611 016.

Eine schicke „Love Story"

„Fashion is my Passion" trifft auf jeden Fall auf Nadine Morlock zu. Die Klagenfurterin, die hauptberuflich Angestellte ist, hat jetzt als Jungdesignerin ihre erste Kollektion am Start. „Sie trägt den Titel ‚Love Story' und verbindet feminine Eleganz mit romantischem Individualismus", erklärt Morlock. Derzeit näht Morlock die Entwürfe für ihr Label „NM" noch selbst. „Doch wenn das Interesse weiter so groß ist, werde ich mir bald jemanden suchen müssen, der das Nähen übernimmt." Die Herbst/Winter-Kollektion kann man sich in Morlocks Modeblog (www.nadine-morlock-blogspot.com) ansehen und auch anfragen.

Der Herold auf Tournee

Die wohltuende Wirkung von Musik auf die Seele ist bekannt. Positive Gefühle unterstützen die Gesundheit und können Heilungsprozesse beschleunigen. Und zu diesem Zweck tourt Udo Jürgens-Imitator Rudolf Herold derzeit durch Kärnten. „ Ich trete in Pflege- und Behindertenheimen, Reha- und Kurzentren, sowie Altenheimen auf", erklärt der St. Veiter, der bereits durch seine Auftritte beim Villacher Fasching bekannt ist. Bei seinen Auftritten beeindruckt er durch eine breite Palette von Udo Jürgens' Werken, gemischt mit eigenen Kompositionen von Herold selbst. Unter dem Künstlernamen Rudolfo d'Angelo hatte er eine erfolgreiche Single mit dem Titel „Rettet die Erde". „Die Auftritte sind nicht auf Kärnten beschränkt, sondern auch in der Steiermark und in Salzburg möglich", eklärt Herold. Angefragt kann Herold über www.rudolfherold.at werden.

KARTE DES MONATS

So sexy kann der Krampus sein

Der Kärntner Brauchtumsverband wandelt auf neuen Pfaden! Und zwar mit neuen, enorm sexy gestalteten Krampuskarten, die anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums des Klagenfurter Krampusumzuges entstanden sind. Sieben Motive wurden von Wolfgang Lattacher, Chef des Kärntner Brauchtumsverbandes bei Fotograf Karlheinz Fessl in Auftrag gegeben. Zu den Models gehören bekannte Namen wie Miss Kärnten Anna Fleiss (Foto) oder Model und Moderatorin Brenda Kuttnig. Wer also einen Gruß vom Krampus verschicken will, kann die Karten um einen Euro beim Brauchtumsverband Kärnten (Bahnhofplatz 5, Klagenfurt) kaufen.

KU SZ

IM MITTE

Ab 8.12. Gut gege
Ein falsch abgese
bildet den Auftak
Mail-Beziehung",
außer Kontrolle g
ke landen irrtümli
ihm unbekannten
Aus Höflichkeit a
Und sie schreibt z
neuebuehnevillac
www.neuebuehne

Ab 14.12. Michael
Fuchs studierte u
seinem Vater, Er
Ausstellung wird s
tigen Themenber
Porträt, Akt, Land
gorien im Stil der
des Phantastisch
Alpen-Adria-Galer
www.stadtgalerie

17.12. „City of Dre
Julia Malischnigs K
erzählen Geschich
ben und Kontraste
und Leidenschaft.
Soul und klassisch
tet sie die Möglich
tarre und Stimme
19.30 Uhr, Granati
thein, www.kultur

Termine

Termine

Klagenfurt
Medizin der Zukunft – Ursachenforschung »Ein neuer Denkansatz in der Gesunderhaltung«, heute um 19.30 Uhr, Jugendgästehaus, Neckheimgasse 6.
Kneipp-Aktiv-Club, Kolpinggasse 6: **Pilates in der HS Wölfnitz,** ab heute (5 Einheiten), 18 Uhr. Tel. 0463/55703.
Interkult – Marktplatz für soziale und kulturelle Vitalität: Konzerte, Ausstellungen, Vorträge, Seminare, Workshops, Internationales Kulinarium, heute ab 13 Uhr im Europahaus, Reitschulgasse.
Buchpräsentation »Nationale Minderheiten: Recht und Wirklichkeit«, heute um 19 Uhr, Bischöfliche Residenz, Mariannengasse 2.
MaturantInnentag 2010, heute von 9 bis 13 Uhr, Universität.
Komm tanz mit – Fröhliches Tanzen, heute im Pfarrsaal Herz-Jesu-Kirche Welzenegg. Infos unter 0676/3385356.
Operneinführung »Aida«, heute um 19.30 Uhr, Europahaus.

Villach
Recreation – Großes Orchester Graz, heute, 19.30 Uhr, Congress Center.
Bezirksjugendsingen 2010, heute um 9 Uhr, Congress Center.

Bezirke
Althofen: Diavortrag »Es war einmal ...« – verschiedene Feste und Gemeinschaftserlebnisse in unserer Pfarre, heute ab 15.15 Uhr, Pfarrzentrum Althofen.
Berg/Drautal: Numerologie, heute um 19 Uhr, Cafe Hassler.
Gmünd: Produktion der Musikhauptschule Gmünd »Hurra, jetzt sind die Geister los!«, heute um 19.30 Uhr, Turnsaal der Musikhauptschule;
Erste Hilfe Kurs, heute um 19.30 Uhr, Feuerwehrhaus Untere Vorstadt.
Greifenburg: Vortrag und Gespräch »Ostern – Heil – Heilung – Wellness«, heute um 19.15 Uhr, Pfarrhof.
Ludmannsdorf: Gesprächsabend zum Jahr des Priesters, heute um 19.30 Uhr, Kulturraum slow. Kulturverein.
Mühldorf: FSME-Impfaktion, heute ab 12.30 Uhr in der Volksschule.
St. Paul/Lav.: Vortrag »Vorbeugemaßnahmen bei Diabetes und Darmerkrankungen«, heute um 19 Uhr, Rathaus.
St. Veit: Lesung im Turm »Regionaler Unterschied«, heute um 18 Uhr, Stadtbücherei; **Konzert von Albina,** heute ab 19.30 Uhr, Kunstcafe.
Völkermarkt: Kasperl fährt ans Meer, heute um 17 Uhr, Gemeinderatssitzungssaal.

Bezirke

Vorträge mit Dr. Rüdiger Dahlke – Arzt, Psychotherapeut und Bestsellerautor. Donnerstag um 18.30 Uhr »Die Schicksalsgesetze – Spielregeln fürs Leben« und um 20.30 Uhr »Auf den Spuren der Seele – was Hand und Fuß über uns verraten«, jeweils im Messezentrum 5, Klagenfurt.
Informationen zum Thema »Selbsthilfegruppen« im LKH Villach, heute von 14.30 bis 16.30 Uhr, Informationsstelle der Selbsthilfegruppen, Tel. 04242/208-2730.
Alpenverein Klagenfurt: Bergwanderung – Gipfel Matajur (Reisepass!), Donnerstag um 6 Uhr, Interspar, Durchlassstraße; **Sektion Weitwanderer – Radrundtour** von Klagenfurt – Maria Saal – Grafenstein – Ottmanach – Klagenfurt, heute ab 9.30 Uhr, Merkur Markt in Annabichl, Tel. 0463/482153; **- Spittal: AV-Senioren –** Ausflug in den Lendorfer Auwald, Obere Drau, heute.
Informationstreffen von Fahrgast Kärnten – Sprachrohr für Bahn- und Busfahrgäste, Donnerstag um 17 Uhr, GH »Hofwirt« in Villach, Hauptplatz 10.
Informationsabend für werdende Eltern, Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr im Seminarraum A des LKH Villach. Tel. 04242/208-2537.
Diaschau und Buchpräsentation »Kärnten – eine himmlische Visitenkarte«, Freitag um 20 Uhr, Lodronsche Reitschule in Gmünd.
Blutabnahmen des Roten Kreuzes. Am Freitag: 16 bis 20 Uhr, Feuerwehrhaus **Hüttenberg;** 16 bis 20 Uhr, Volksschule **Feld am See;** 16 bis 20 Uhr, Gemeindeamt **Gmünd.**
Lymphödem – Betroffene informieren Betroffene, LKH Klagenfurt, Selbsthife-Informationsstelle (Abteilung Nuklearmedizin), nur nach telefonischer Vereinbarung unter 04272/83605.
Vortrag von Prof. Braus Dieter F. »Ein Blick ins Gehirn«, Freitag um 18 Uhr, Hörsaal Uni Klagenfurt.
Psychiatrischer Not- und Krisendienst – hilft rund um die Uhr, anonym, kostenlos unter der Telefonnummer 0664/3007007.
Stillberatung Villach Land: Jeden 2. und 4. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr in der Bezikrshauptmannschaft Villach, Gesundheitsamt in der Meister-Friedrich-Str. 4. Tel. 0650/5590056; **– St. Veit:** Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Elternberatungsstelle St. Veit, Grabenstraße 34. Tel. 0664/6423158; **– Feldkirchen:** Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen, Gesundheitsamt in der Milesistraße 10. Tel. 0681/10286319.

Tipps

Vernissage rund u »Bella Flora«

Zu einer Vernissage rur um Flora, die römische tin der Blüte, laden die glieder des Kunstverein Velden heute um 19.30 in die Galerie Volksbar Velden. Präsentiert we Arbeiten zum Thema in unterschiedlichsten kü lerischen Techniken.

KK

Pippi auf der Pirateninsel Taka-Tuka

Das Karfunkel-Theater stattet ab morgen mit dem Stück »Pippi auf der Pirateninsel Taka-Tuka« Spittal einen Be ab. Täglich ab 16 Uhr – Sontag nur um 11 Uhr – sorgt das Ensemble im Theaterzelt auf dem Parkplatz beim alten Hallenbad für beste Unterhaltung. Karten an der Tagesk Kinder: 12 Euro / Erwachsene: 14 Euro. Infos: 0650/7104

Abend mit Interpretationen von Udo Jürgens

Für einen musikalischen Höchstgenuss und einen Aben voller Superhits ist am Freitag in den Räumlichkeiten d Pädak Klagenfurt garantiert. Grund ist der Auftritt des Jürgens vom Villacher Fasching. Rudolf Herold gibt da 19.30 Uhr an seinem Klavier eigene Interpretationen di Werke Udo Jürgens zum Besten.

IN KÜRZE

ANDREA BÜRGER

Andrea Bürger stieg zur Leiterin des Kundengeschäfts der Volksbank Klagenfurt auf. Damit ist die 32-jährige Klagenfurterin die jüngste Führungskraft der Volksbank Kärnten AG. Wenn sie sich nicht gerade um das Wohl der Kunden sorgt, betreibt Bürger gerne Sport, liebt gutes Essen und Theaterbesuche.

JOHANN PRESSLINGER

Das Veldener Kart-Rennen übersiedelt nach Villach. Dort setzt das Großereignis Johann Presslinger (40) mit seiner Agentur Movation in Bewegung. Am 7. und 8. Juli geht das Cart City Race über die Bühne. Mehr über das Großereignis und Presslinger gibt es unter www.movation.at

DORIS PFANDL

Nicht das Tanzbein, sondern den Notizblock schwang die Himmelbergerin Doris Pfandl beim Opernball. Die 22-Jährige Tourismusmanagement-Studentin saß im Organisationskomitee, war am großen Abend für die Gästebeschwerden zuständig – und bewahrte die Nerven.

LEUTE IM GESPR

Der Kraiger Rudolf Herold imitiert Udo Jürgens

(R)UDO(LF) JÜRGENS!

►Schon als Kind wollte er immer Stücke vom großen Udo spielen – seit einigen Jahren tut er es: Ohne Noten und mit dem richtigen Schmelz in der Stimme und dafür hat er sieben bis acht Stunden pro Tag geübt.

Rudolf Herold (39) aus Kraig bei St. Veit/Glan hat mit seinen Auftritten am Flügel und im Bademantel schon für Aufsehen und viel Applaus gesorgt. „Diese Richtung möchte ich auf jeden Fall beibehalten", versichert der diplomierte Krankenpfleger, „aber jetzt kommt noch etwas dazu ..." Im Sommer will Rudolf Herold seine neue CD „Pieno d´amore" herausbringen und er singt – richtig: auf Italienisch!

Auch der Name wird angepasst: Der Udo Jürgens-Imitator nennt sich nunmehr Rudolfo di Angelo. „Ich war als Kind viel in Italien, spreche die Sprache und habe daher einen starken Bezug zu diesem Land." Wer ihn vorerst mal am Telefon hören möchte, versucht es unter 0664/27 30 470.

Hirter-Geschäftsführ
mit einem fulminant

►SEXY MARKE

Mit „Vorspiel", „Lus
die Hirter Brauerei d
serkonsum der Kun
Klingt gut – ist es au
kommt als 0,1 Liter-
Neuigkeit in der Gla
als Gruß aus der Ba
ter-Geschäftsführer

Das Bier kommt
Abends gratis auf d
das Glas z.Bsp. mit
1270er" sein, der ne
ses. Der Gerstensaf
turen gebraut und h
malzigen Geschma
Geschmack gekom
der „Lust" (0,2 Liter
Erlebnis mit „Genus
„Die Aktion läuft ge
damit sowohl unse
seren Wirten eine F
Kert. Der Krumpen
vier Jahren Geschä
brauerei Hirt.

REALITY BITES

► Der Villacher Schauspieler Haris Bilajbegovic (27), der unter an
Regie des Oscar-Preisträgers Pepe Danquart vor der Kamera stan
Jahr als „krasser Türke" für McDonald's Werbung machte, lässt w
einem kurzen Ausflug in die Musikindustrie (er produzierte seine
Multitalent nun dabei, einen europäischen Kurzfilm „Die Brücke
ren. Mittelpunkt der wahren Geschichte, die auch Bilajbegovics ei
grund betrifft, ist eine Brücke in Vrhpolje in Bosnien. Im Mai 1992
junge Männer, darunter auch Bilajbegovic-Onkel Elvir, verschlepp
en berichteten bereits ausführlich über das Projekt. Derzeit werde
sche Sponsoren gesucht.

KLEINE ZEITUNG
DONNERSTAG, 7. JÄNNER 2010

Gernot Pacher ist der neue Prangerredner

Irina Kribitsch lässt Männer alt aussehen

Rudolf Herold imitiert Udo Jürgens

Neue Gesichter und alte Stars

Im Villacher Congress regieren ab heute Abend wieder die Narren. „Dabei werden die Pointen derzeit in der Realität abgefeuert", sagt Faschingskanzler Walter Rudka.

ELENA MOSER

Alte Bekannte sind wieder da, wenn die Narren-Gemeinschaft heute im Congress Center zum Villacher Faschingslied ansetzt. Alexander Telesko etwa, der 25 Jahre lang den Apotheker mit viel Sinn für feinen Witz und guten Schmäh gab; sein Klavier-Kompagnon Walter Schneider ebenfalls. Der hauptberufliche Musikus Schneider, Telesko, Michael Novak und Alfred Schoffnegger lassen es wieder närrisch erklingen.

Närrisches Comeback

Ohne Rezeptgebühr, freilich. Den Apotheker will Telesko erst wieder närrisch verkörpern, wenn seine Tochter Sophia irgendwann einmal Faschingsprinzessin sein sollte. Und auch Helmut Binter, viel beklatschter Komödiant, der gleichzeitig mit Telesko den Narrenhut an den Nagel hängte, gibt heuer ein Comeback auf der Faschingsbühne

„Es ist schwer, die besten Pointen vorherzusagen", stöhnt Faschingskanzler Walter Rudka. „Das Angebot, das die Politik diesmal bietet, wechselt ja fast stündlich. Und die Pointen werden da ja in der Realität aktuell abgefeuert!" Markus Warum, bekannt als das tapfere Wirtschaftschneiderlein, hat sich deshalb genau in dieses Thema vertieft. Und das ist Warums Stärke: die Tiefe der Pointen. Er hat die heurige Faschingssaison übrigens als letzte in seiner Karriere eingeplant.

Nachdem der lautstarke Hineinsager EU-Bauer Manfred Tisal heuer nur noch als Pointen-Mentor wirkt, hatte die Gilde Bedarf an neuen Prangerrednern. Im „Klopfer" Gernot Pacher will man einen solchen gefunden haben. Rudka: „Ein Talent, guter Text, vielversprechend." Ebenfalls neu: Irina Kribitsch und Rudolf Herold. Hannes Höbinger, bewährter Nachzipfer, hat seinen Text garantiert wieder pfeffrig gewürzt. Ungeschoren wird keiner der aktuellen Polit-Akteure davonkommen. Auch Noste, Manfred Obernoste-

rer, ist dabei und ein Glücksfa für die Villacher Faschingsbüh ne. „Wir bieten auch ein musika lisches Feuerwerk", verspric Kanzler Rudka. „Eine Spitzen nummer jagt die nächste!" Auc ORF-Dancing-Stars werden au der Faschingsbühne vertrete sein. Wer keine Eintrittskarte ergattert hat, für den ist der Ro senmontag-Abend mit der Fern sehübertragung ein närrische Pflichttermin. Lei-lei!

Alexander Telesko komm als Apotheker erst wieder, wenn seine Tochter Faschingsprinzessin ist, lässt aber seine Stimme erklingen zoom

„Unterhaltung mit Haltung" auf Jürgens Spuren

R(udo)lf Herold, Udo-Jürgens-Imitator, besticht mit einer Mischung aus perfekter Imitation und persönlicher Note. Wer die Augen zumacht glaubt Udo selbst singt.

Sozusagen „entdeckt" wurde der St. Veiter Rudolf Herold beim Villacher Fasching. Sein täuschend echt wirkender Auftritt als Udo Jürgens verblüffte das Publikum. Stilecht, im weißen Bademantel am Piano sitzend, gab er Jürgens bekannteste Hits zum. Besten. Außer der Stimme haben die beiden laut Herold vor allem die Faszination welche vom Klavier ausgeht gemeinsam. Wie sein Idol müsse er sich, sobald er ein Klavier entdeckt, sofort hinsetzen und zu spielen beginnen. Auf die Frage was ihn an Jürgens so fasziniere antwortet der smarte Entertainer: „Jürgens hat Stil und macht einfach Unterhaltung mit Haltung. Das versuche ich für mich persönlich auch bei jedem einzelnen Auftritt umzusetzen."

Nach einigen Eigenproduktionen, wie zum Beispiel der höchst erfolgreichen Single „Rettet die Erde", auf welcher Herold die Produktion von „Brot statt Waffen" fordert und dem Hit Pieno d'amore, unter dem Künstlernamen Rudolfo d'Angelo, hat Herold nun ein neues Projekt laufen. Herold möchte auf Tour durch Pflege- und Behindertenheime sowie Kur- und Rehazentren in ganz Österreich gehen.

Interessierte können sich unter: 0650/466 0303 bzw. rudolfodeangelo@gmx.at melden

Ein St. Veiter Multitalent auf den Spuren des einzigartigen Kärntner Sängers mit Rückgrat Udo Jürgens.

SPÖ-Chef LHStv. Peter Kaiser feierte mit Pensionistenverband Ortsgruppe Straßburg 55. Bestandsjubiläum; am 17. September wird gewandert.

Pensionistenverband wandert

Der Pensionistenverband im Bezirk ist höchst aktiv. Kaum erst feierte die Ortsgruppe Straßburg in der Freizeitanlage beim Sportplatz ihren 55er, lädt nun der Pensionistenverband St. Veit zu einem besonderen Wandererlebnis ein. Der Herbst mit perfektem Wanderwetter bietet sich für einen Wandertag auf der Hochrindl förmlich an. Am 17. September startet die Wanderung am Parkplatz Hochrindl und führt in Richtung des „Weißen Kreuzes" zum Fuße des berühmten Lattersteigs, der schon in Kärntner Liedern besungen wird. Bei Schlechtwetter wird der Wandertag auf den ersten Oktober verschoben. Für kurze Rast oder Labung bei den am Wegrand liegenden Hütten ist natürlich Zeit eingeplant. Die Anmeldung erfolgt bei den einzelnen Ortsgruppenfunktionären.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Karl Bodner (Bezirksgruppe St.Veit): 0664/ 206 38 63

Projekt Sommerakademie fix

Richtig freuen können sich die Eltern und Schüler dreier Hauptschulen des Bezirkes Sankt Veit über die Durchführung der sogenannten Sommerakademie. Dank der Initiative des Schulreferenten LH-Stv. DI Uwe Scheuch können Hauptschüler zwei Wochen vor Schulbeginn Förderunterricht in den Gegenständen Deutsch, Mathematik, Englisch bzw. Unterstützung bei Wiederholungsprüfungen erhalten und das kostenfrei. Besonders engagiert erweist sich Direktorin Ing. Ingrid Zemrosser von der Neuen Mittelschule-Hauptschule Althofen. Immerhin erhalten von 29. August bis 9. September die verbindlich angemeldeten Kinder täglich vier Stunden Unterstützungsunterricht von acht qualifizierten Pädagogen. Begeistert vom Projekt zeigt sich auch die Althofener Bildungs- und Familienstadträtin LAbg. Wilma Warmuth. Sie will, gemeinsam mit Sponsoren, für optimale Pausenverpflegung der Kinder sorgen.

Vorbereitung für Sommerakademie 2011 – v.l.: GR Rüdiger Nagy, Dir. Ingrid Zemrosser, StRin Wilma Warmuth und Getränke-Sponsor Ing. Wilhelm Schnitzler von der Hirter-Brau-AG